

SPIELBERG-PIELACH-PIELACHBERG

Vergangenheit mit Zukunft!

PROJEKT

BUSHALTESTELLE MIT SONNENWEGAUFANG

Vergangenheit

Montag, 19. Juni 2006

Am 19. Juni 2006 wurde bei einem Lokalaugenschein von Bgm. Thomas Widrich, Vizebgm. Johann Wieder, STR Werner Rafetseder, STR Herbert Blecha, GR Franz Hofbauer und Vertretern der Dorfgemeinschaft die Errichtung einer Bushaltestelle im "Alten Mühlenweg" und die Errichtung des Sonnenwegaufganges in Aussicht gestellt.

Im Juli und August wurden einige Verhandlungen mit dem Linienbusunternehmer und Grundeigentümern geführt. Dank dem Verständnis der Fam. Schrattenholzer (Gartenpfeiler konnte versetzt werden) war es möglich, dass die Linienbusse durch den "Alten Mühlenweg" fahren können. Ende August ist es der Dorfgemeinschaft gelungen die Firma Kerschner von der Notwendigkeit dieser Bushaltestelle zu überzeugen. Von der Dorfgemeinschaft wurden für die Firma Kerschner die Haltestellentafeln montiert.

Vom Bauhof der Stadtgemeinde wurde Ende August der Straßenverlauf des "Alten Mühlenweges" bei der Einmündung in die Spielbergerstraße verändert (Randsteine und Gartenpfeiler wurden versetzt).

Weiters wurde Ende August die Planung des Fußweges zur Sonnenwegsiedlung von der Dorfgemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem Bauamt durchgeführt. Mit den "Wegnachbarn" wurde von Seiten der Dorfgemeinschaft ein Einvernehmen über den geplanten Fußwegverlauf hergestellt, Grundgrenzen, usw.).

Samstag, 9. September 2006

Nachdem die Zusage von Seiten der Gemeinde gemacht wurde, Material und Maschinenstunden zu übernehmen, begann die Dorfgemeinschaft mit der aktiven Umsetzung. Nach abgeschlossenen Vermessungsarbeiten wurde am 9. September 2006 das Grundplanum für den Weg hergestellt. Etwa 100 m³ Erde wurden bewegt bzw. mit Traktoren abtransportiert. Josef Hofbauer konnte die Dorfgemeinschaft mit seinen beiden Baggern entsprechend unterstützen.



SPIELBERG-PIELACH-PIELACHBERG
Leben im Dorf - anders!

**BUSHALTESTELLE
"ALTER MÜHLENWEG"**

**AB SEPTEMBER
(SCHULBEGINN!)**

Liebe SpielbergertInnen!

Wie Sie (Ihr) vielleicht bereits in den verschiedensten Medien lesen konnten, sind von der Dorfgemeinschaft gerade intensiv an der Installation einer zusätzlichen Bushaltestelle in der Straße "Alter Mühlenweg" (beim CARTEC) gearbeitet. Die Haltestelle ist schon ein längeres Stück der Bauarbeiten aus der Sonnenwegsiedlung bzw. aus den nördlichen Teilen der Ortschaft Spielberg.

Dank Initiative des Bürgermeisters Thomas Widrich und des Vizebürgermeisters Johann Wieder und ihrem Team (STR Werner Rafetseder, STR Herbert Blecha, Baudirektion, Stadtamt, usw.), sowie dem Engagement des betroffenen Grundeigentümers (Familie Schrattenholzer - einige Umstände im Straßenverlauf mussten gemacht werden) und natürlich dem Busunternehmer "Kerschner Reisen" (GF Robert Kerschner und Disponent Anton Pichler) ist es gelungen, ab Schulbeginn diese zusätzliche Haltestelle zu installieren.

WAS KANN ICH MACHEN?

Natürlich wird sich diese Installation nur dann Aufrecht erhalten lassen, wenn dieses Angebot auch genutzt wird. Mein Wunsch als Koordinator dieser Verhandlungen von der Dorfgemeinschaft Spielberg ist, dass jeder Schüler aus diesem Gebiet im Rahmen der Schülerfreifahrt als Einzugsstelle "Alter Mühlenweg - Spielberg" nennt. Dies beginnt bei den Volksschulen, Hauptschulen, Gymnasien bis hin zu den Schülern aus den höheren Schulen (MTH, MAK, HLW, BAKIP, usw.). Eine ständige Nutzung ist ja nicht erforderlich!

Auf der Rückseite findet ihr eine kurze Anleitung über die Vorgangsweise für betroffene Schüler.



Dienstag, 12. September 2006

Von der Dorfgemeinschaft wurde das Kanalsystem (Teil 1) für das anfallende Oberflächenwasser verlegt. Ein Kanalrohrdurchmesser von DN 200 wurde gewählt.

Mittwoch, 13. September 2006

Die Böschungen zum Wegnachbarn (Fam. Rotter) wurden hergestellt.

Do., 14. Sep. 2006 und Fr. 15. Sep. 2006

Die Kanalschächte wurden von der Dorfgemeinschaft versetzt und entsprechend angeschlossen. Weiters wurde das Kanalsystem fertig verlegt. Nach Zustellung des Unterbaumaterial durch die Fa. Haider wurde der Unterbau eingebracht und verdichtet sowie die Kanalschächte einbetoniert. Die Verlegung des Straßenbeleuchtungskabel wurde ebenfalls durchgeführt inkl. Grabarbeiten für den Anschluss in der Sonnenwegstraße.

Eckdaten: 90 Im Kanalrohre, 4 Stk. Einlaufschächte, 1 Stk. Putzschacht, etwa 70 Im Straßenbeleuchtungskabel, 55 m³ Bruchmaterial



Do., 28. Sep. 2006 und Fr., 29. Sep. 2006

Von der Dorfgemeinschaft wurden die Granitleistensteine (Hochbord) versetzt inkl. die Betonausfugungsarbeiten. Weiters wurden die Kanaleinlaufgitter verlegt. Die Endschicht vor der Asphaltdecke (Grädermaterial) wurde aufgebracht und verdichtet. Die Grünflächen entsprechend angelegt und die Baustelle wurde zusammengeräumt.

Eckdaten: 110 Im Granitsteine, 10 m³ Beton, 11 m³ Grädermaterial

Danke an alle freiwilligen Helfer!

Helferstunden von der Dorfgemeinschaft für die Errichtung des Sonnenwegaufganges: 291 Stunden
Baggerstunden: 38 Stunden
Traktorstunden: 28 Stunden

Danke an den Bauhof der Gemeinde für die rasche und unbürokratische Aufstellung der Straßenleuchten!

Mittwoch, 20. September 2006

Zukunft ...

Bei der Verkehrsverhandlung am 20. Sep. 2006 wurden für die Querung der Spielbergerstraße zum "Alten Mühlenweg" als bauliche Maßnahme ein beidseitiger Gehsteig mit Hochbord fixiert. Für die Querung der Pielacherstraße bei den Niobauhäusern wurde das Ortsgebiet in Richtung Pielach erweitert und eine Warntafel aufgestellt. Weiters wird die Busbucht bei der Brüdergasse mit einem Hochbordgehsteig ausgestattet und Bodenmarkierungen werden aufgebracht. Das Hochbord wird bis zum Ortsende von Spielberg in Richtung Pielach gefertigt (optische Straßenverengung). Nach dem Unterstützungsersuchen beim Landeshauptmannbüro durch die Dorfgemeinschaft Spielberg erteilte bereits LH Dr. Erwin Pröll den Auftrag an die Straßenmeisterei Melk. Weiters werden von Land NÖ die halben Materialkosten für die Stadtgemeinde Melk getragen. Die bauliche Umsetzung sollte je nach Witterungslage noch im Herbst umgesetzt werden.